

5. Zentrales Seminar Wr. Neustadt, 9.-12. Nov. 2006

Werner Sulzgruber: Geschichte der Jüdischen Gemeinde Wiener Neustadt

In dem Kurzreferat wird die Geschichte der jüdischen Gemeinde Wiener Neustadt von 1900 bis zu ihrer Zerstörungen anhand von Schwerpunkten vorgestellt. Insbesondere die Situation der IKG in den 20er und 30er Jahren soll hierbei beleuchtet werden: Im Rahmen der Erläuterung der lokalen Infrastruktur der IKG werden der örtlichen Synagoge und dem letzten Rabbiner besonderes Augenmerk geschenkt.

Die wirtschaftliche und soziale Situation kann anhand einer Analyse der Berufsstruktur, der wirtschaftlichen Tätigkeiten der jüdischen Bevölkerung und des Kultur- und Vereinswesens gezeichnet werden.

Die Ereignisse in Wiener Neustadt um den "Anschluss" 1938 und die folgenden Prozesse der "Arisierungen" bilden weitere Aspekte. Die inzwischen genau untersuchten Aktivitäten und besonderen Vorgangsweisen in Wiener Neustadt werden dargestellt (Abläufe, Netzwerke, Akteure, involvierte NS-Institutionen etc.). Den Abschluss findet das Impulsreferat mit einer detaillierteren Darlegung der Vorgänge in und nach der "Reichskristallnacht" sowie der endgültigen Vertreibung der jüdischen Bewohner aus der Stadt.

Zu Werner Sulzgruber:

AHS-Professor am BRG Gröhrmühlgasse in Wiener Neustadt, unterrichtet die Fächer Deutsch, Geschichte, Psychologie und Philosophie (seit 1995).

Dissertation "Wiener Neustadt in den Jahren 1933 bis 1938. Entwicklungen und Strukturen in Politik, Wirtschaft und Kirche" (Jahr 2000)

Forschungen im Bereich der Regionalgeschichte, historische Stadtführungen (als AHS-Lehrer) für Schüler und für Studenten der FH Wr. Neustadt.

Bücher über die Stadtgeschichte:

"Die jüdische Gemeinde Wiener Neustadt"

"Die sterbende Stadt"

Arbeitet derzeit an zwei weiteren "Privat-Projekten", nämlich zum einen an der Geschichte des IKG-Sprengels von Wiener Neustadt und einzelner Personen- und Familiengeschichten, und zum anderen erforscht er die Zeit des Nationalsozialismus in Wiener Neustadt (Aktivitäten der illegalen NSDAP, Sozialstruktur, "Anschluss" in Wr. Neustadt, spez. NSDAP-Mitglieder [ehem. Schutzbundführer u. a.], Rolle der MilAk, spez. "Episoden" in der Stadtgeschichte etc.).

Zur Exkursion:

Führung durch die Stadtgeschichte ("Jüdisches Wr. Neustadt", "Wr. Neustadt in den 20er und 30er Jahren" u. Ä.)

Geplante Stationen:

Jüdischer Friedhof (Bustransfer)

ehem. Privatbethaus Koppel (nahe Bahnhof)

Ort der ehem. Synagoge (Baumkirchnerring)

ehem. jüd. Geschäfte/Häuser (Fußgängerzonen der Innenstadt) sog. Gestapo-Villa, jüd.
Häuser (Stadtspark)